

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises

„Vernetzte Beratung“ vom 04.07.2018

Teilnehmende:

- Patricia Drumm (IHK-Stiftung)
- Elcin Ekinci (Stadt Köln, Kommunales Integrationszentrum)
- Sandra Grinblats (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)
- Eva-Maria Helm (Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.)
- Betty Hellmich (Jugendbüro TAS-Köln)
- Stefan Jochum (Jugendhilfe Köln e.V.)
- Karoline Kaleta (KoBAM Köln / IHK zu Köln)
- Tonia Kahl (Stadt Köln)
- Christoph Kahle (Coach e.V.)
- Kim Kosiol (IB West gGmbH, Kompetenzagentur Köln-Ost)
- Akhila Kunstmann (IHK Köln / Anerkennungsberatung)
- Nina Kaufmann (MOQI, TAS Köln)
- Claudia Kleefisch (Stadt Köln – Kommunale Koordinierung)
- Regina Linke (Bildungsberatung Stadt Köln)
- Gila Lockau (Match Point Köln / TAS)
- Verena Mersmann (KI Köln)
- Khadija Matich (Coach e.V.)
- Sissi Nipkow (IN VIA Köln e.V. Kompetenzagentur)
- Jasna Rezo (IHK Köln)
- Eva Maliva Richter (AWO Köln)
- Beatrix Schmidt (Stadt Köln / Jugendberatungsstelle)
- Christa Schliebs (HWK zu Köln, Jugend in Arbeit plus)
- Carina Zetzmann (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)
- Petra Zobel (Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung)

Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 15:30 Uhr

Tagesordnung

1. **Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2018**
2. **Input: Vorstellung von MOQI (Nina Kaufmann / MOQI Projektteam)**
3. **Infos und Austausch zum Thema „Herausforderung in der Bildungsintegration von Jugendlichen – speziell Neuzugewanderte“ (Elcin Ekinci, Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte/ Stadt Köln)**
4. **Neuigkeiten aus den Beratungsstellen und verschiedenes**

Frau Grinblats begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung des Arbeitskreises Vernetzte Beratung in 2018. Eine kurze Vorstellungsrunde wird angeschlossen.

TOP 1) Genehmigung des Protokolls vom 04.07.2018

Das Protokoll wird genehmigt. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass alle Protokolle des AK Vernetzte Beratung in einem Archiv auf bildung.koeln.de einzusehen sind:

https://www.bildung.koeln.de/materialbibliothek/index.html?PARENT_ID=li06010101

Die Kölner Beratungsstellendatenbank findet sich auch auf bildung.koeln.de unter

<https://www.bildung.koeln.de/beratung/suche/index.html>. Aus aktuellem Anlass bittet Frau

Grinblats die Anwesenden zu prüfen, ob die Angaben der Beratungsstellen noch aktuell sind.

Wenn nicht bitte direkt an eva.stein@bildung.koeln.de wenden.

TOP 2) Input: Vorstellung von MOQI (Nina Kaufmann / MOQI Projektteam)

„MOQI ist ein durch die Europäische Union und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördertes Projekt, das

- durch individuelle Beratung und kontinuierliche Begleitung
- **jungen Menschen zwischen 18 und 35 Jahren**
- Unterstützung bei der Integration in die Arbeitswelt, Schule, Ausbildung und Beruf ermöglichen soll.

Im Rahmen des Projektes werden die Teilnehmenden von Sozialpädagogen begleitet und besuchen zusätzlich regelmäßig Module, die von der Volkshochschule der Stadt Köln angeboten und durchgeführt werden.“ (entnommen von <https://www.tas-koeln.de/besondere-angebote/moqi/>). Weitere Informationen finden sich auch im beigefügten Flyer (Anhang).

Frau Kaufmann erläutert, dass es für dieses Jahr ausreichend Ressourcen gibt und weitere Jugendliche in das Projekt aufgenommen werden können. Des Weiteren wird derzeit versucht das erfolgreiche Projekt nach Ende der Projektfrist (Ende 2018) verlängern zu lassen.

Bei Fragen oder der Weiterleitung von Jugendlichen kann Frau Kaufmann unter nachfolgenden Kontaktdaten gerne persönlich kontaktiert werden.

Kontakt:

Nina Kaufmann

Telefon: 0221/ 96 202 64 / Email: moqi@tas-koeln.de

Genovevastr. 72, 51063 Köln

Öffnungszeiten Projektbüro: Mo-Do: 9 – 16 Uhr, Fr: 9 – 14 Uhr

TOP 3) Infos und Austausch zum Thema „Herausforderung in der Bildungsintegration von Jugendlichen – speziell Neuzugewanderte“ (Elcin Ekinci, Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte)

Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Bildungskordinatorin für neuzugewanderte Jugendliche der Stadt Köln führte Frau Ekinci eine Vielzahl qualitativer Interviews sowie eine schriftliche Befragung von Multiplikator*innen für die benannte Zielgruppe durch. Hierbei kristallisierten sich verschiedene Themenbereiche heraus, die Frau Ekinci mit den Teilnehmenden des AK Vernetzte Beratung diskutierte. Nähere Informationen zu den Befragungsergebnisse, den Themenbereichen sowie zu der geführten Diskussion gibt Frau Ekinci gerne persönlich. Nachfolgend ihre Kontaktdaten:

Elcin Ekinci
Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte

Stadt Köln – die Oberbürgermeisterin
Dienststelle Diversity

Kommunales Integrationszentrum
Kleine Sandkaul 5
50667 Köln
Telefon: 0221/221-31116

E-Mail: elcin.ekinci@stadt-koeln.de
www.ki-koeln.de

TOP 4) Neuigkeiten aus den Beratungsstellen und verschiedenes

- Die IHK-Stiftung informiert, dass in der Sommerakademie „Verbesserung der Chancen auf einen Ausbildungsplatz (mit IHK-Zertifikat!)“ noch Plätze frei sind. Informationen und die Anmeldung finden sich unter www.ihk-stiftung.de/sommerakademie (Flyer im Anhang).
- Am **29.09.2018** findet „Die Kölner Bildungsmesse“ wieder im Gürzenich statt. In diesem Jahr erstmals 1tägig. Weitere Informationen unter <http://die-koelner-bildungsmesse.de/>
- Am 14./ 15.11.2018 findet wieder die Messe der Kölner Berufskollegs im Mediapark statt. Weitere Informationen unter https://www.bildung.koeln.de/regionale_bildung/artikel/artikel_06708.html
- Die IHK Stiftung Köln veranstaltet jedes Jahr den sogenannten „**Chancengeber**“. Mit dem Chancengeberaward zeichnet die IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung Unternehmen aus, die einen wertvollen Beitrag zur beruflichen Integration leisten und sich regional engagieren. Es sollen Ansätze sichtbar gemacht werden, die zur Nachahmung anregen und so gesellschaftliches Engagement von Unternehmen fördern. Im Jahr 2018 sucht die IHK-Stiftung Unternehmen , **die sich mit FemaleEmpowerment identifizieren**, indem sie beispielsweise:
 - Projekte umsetzen, die Frauen in männlich dominierten Berufen (MINT-Bereich) fördern bzw. ermutigen diese zu ergreifen
 - Besondere Rekrutierungsinstrumente nutzen, um gezielt Frauen anzusprechen

- Karriereentwicklung von Frauen gleichberechtigt unterstützen, z.B. durch systematisches Wiedereinstiegsmanagement, betriebliches Fort- und Weiterbildungsangebot speziell für Frauen
- Frauen aus Kulturen, in denen „Beruf“ männlich geprägt ist, ansprechen und fördern
- Beratungsangebote für Frauen in besonderen Lebenslagen vorhalten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit verschiedenen Arbeitszeitmodellen stärken

Teilnahmevoraussetzungen: Sie haben Ihren Sitz im Bezirk der IHK Köln (Städte Köln und Leverkusen sowie den Oberbergischen Kreis, den Rhein-Erft-Kreis und den Rheinisch-Bergischen Kreis) / Bewerbungszeitraum 01. Juni bis 31. August 2018 / Bewerbungsformular unter: <https://www.ihk-stiftung-koeln.de/wp-content/uploads/2018/05/Bewerbungsformular-Chancengeber-2018.pdf>

- Frau Zobel berichtet, dass das neue Verzeichnis der Qualitätsgemeinschaft Köln da ist und verteilt an die Anwesenden entsprechende Exemplare. Sollten einzelne Einrichtungen mehr Exemplare benötigen, bringt Frau Zobel diese auch gerne persönlich vorbei. Einfach melden unter zobel@weiterbildung-koeln.de.
- Am 15.09.2018 findet wieder der Tag des Handwerks auf dem Heumarkt statt. Nachfolgend der Link mit weiteren Informationen: <https://www.hwk-koeln.de/32,0,evedetail.html?eve=449>
- Im Rahmen des „Tag des Handwerks“ können junge Menschen im Alter von 14 bis 21 an einem Fotowettbewerb teilnehmen. Sie sind aufgefordert für den Fotowettbewerb "Tag des Handwerks" ein Foto eines Handwerksberufs zu machen und somit bis zu 1200,- Euro zum Tag des Handwerks auf Instagram zu gewinnen. Weitere Informationen unter: <https://www.hwk-koeln.de/fotowettbewerb>
- Bei INVIA Katholische Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V. gibt es eine neue modulare Qualifizierung im Bereich Hauswirtschaft oder Gastgewerbe mit dem Titel „Let's get started“. Nähere Informationen im beigefügten Flyer.
- Elcin Ekinci und Tonia Kahl berichtet vom sogenannten „Personal Book“, welches sich an Neuzugewanderte richtet. Nachfolgend eine aktuelle Pressemitteilung der Stadt Köln dazu, in der entsprechende Informationen aufgezeigt sind:

"Personal Book" an Neuzugewanderte: Alle wichtigen Unterlagen verfügbar, die bei Ämtern für Beratung benötigt werden

Die Stadt Köln testet im Zuge eines Pilotprojektes ab sofort sogenannte "Personal Books" für neu nach Köln zugewanderte Menschen. Es handelt sich hierbei um Aktenordner, in denen neben den Personalien auch grundlegende Informationen zu Aufenthaltsstatus, Wohnsituation, Lebensunterhalt, Gesundheit und Bildungsbiografie enthalten sind. Überdies werden Ergebnisse bereits getroffener Integrationsmaßnahmen, etwa absolvierte Sprachkurse, vermerkt.

Das Personal Book soll den neuen Kölnerinnen und Kölnern helfen, alle wichtigen Unterlagen verfügbar zu haben, die sie bei den Ämtern der Stadt Köln, dem Jobcenter und anderen Stellen

für Beratung und Unterstützung benötigen. Auf diese Weise kann der Integrationsprozess für Neuzugewanderte besser unterstützt werden. Das Personal Book ist als "Hilfe zur Selbsthilfe" konzipiert. Die Sammlung der Unterlagen im Personal Book ist für Neuzugewanderte freiwillig. Die Bewilligung einer Leistung ist davon nicht abhängig. Die Inhaber entscheiden selbst, welche Informationen das Personal Book enthalten soll und wer Einsicht in die Unterlagen erhält. Es wird empfohlen, den Ordner zu allen Terminen mitzubringen. Im Rahmen des Projektes "Einwanderung gestalten NRW" wurde auf Initiative des beteiligten Ehrenamtes das Personal Book entwickelt und aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW finanziert. Das Personal Book soll zunächst bis Ende des Jahres erprobt werden. Ab heute händigt der Fachbereich Integrationskurse der Ausländerbehörde insgesamt 200 Ordner an Neuzugewanderte aus. Solange die sprachlichen Fähigkeiten der Menschen noch nicht ausreichend sind, wurden und werden die Ehrenamtlichen gebeten, beim Ausfüllen der Vordrucke behilflich zu sein. (<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/stadt-koeln-gibt-personal-book-neuzugewanderte-aus>)

Der nächste Termin des AK Vernetzte Beratung findet statt am:

Mittwoch, 19.09.2018 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Seminarraum der Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln

Weitere Termine des AK Vernetzte Beratung in 2017:

Mittwoch, 05.12.2018

Die Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Köln, 13.07.2018